

OBJEKT	<u>Grundschule Ahlem</u>	Anlage Nr. 1
PROJEKT	<u>Raumzellen für Klassenräume</u>	
PROJEKTNR.:	<u>K.1915.02038,</u> LAGERBUCHNR.: <u>043/0009</u>	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Der Bedarf an Unterrichtsräumen übersteigt aufgrund gestiegener Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr das Raumangebot des vorhandenen Schulkomplexes. Zur vorübergehenden Deckung des Raumbedarfs soll ein eingeschossiges Containergebäude mit zwei Allgemeinen Unterrichtsräumen (AUR) in der Nähe des Haupteingangs errichtet werden.

Die Klassencontainer sollen in zwei Bauabschnitten aufgestellt werden:

1. BA Sommer 2015, 2. BA Sommer 2016.

Maßnahmen Hochbau:

Aus jedem Aufenthaltsraum gibt es zwei bauliche Rettungswege: zum einen über den Flur, dessen Ausgang direkt ins Freie führt und zum anderen durch die Fluchttür, die direkt aus der Nutzungseinheit nach draußen führt.

Die Gründung der Containermodule erfolgt auf frostfreien Punktfundamenten.

Das Gebäude wird als Modulbau aus nicht brennbaren Materialien hergestellt.

Die Rahmenkonstruktion besteht aus Stahl und der Innenausbau erfolgt mit Gipskarton- und Akustikdeckenplatten.

Die Fußböden werden mit Linoleum belegt. Je Klassenzimmer wird ein magnetisches Whiteboard an der Kopfwand des jeweiligen Klassenzimmers installiert.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Die Containeranlage wird an die Alarmierungsanlage des Hauptgebäudes angeschlossen und mit Blitzschutz und mit funkvernetzten Rauchmeldern ausgestattet. Die Beheizung erfolgt elektrisch.

Maßnahmen Außenanlagen:

Das Interimsgebäude ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar, auch die Klassenräume innerhalb des Modulgebäudes. Das Hauptgebäude der Schule ist jedoch nicht barrierefrei, sondern nur über eine Treppe erreichbar.

Das Modulgebäude erhält eine Umzäunung.